

DIE LINKE.

| KONTAKT

INFORMATIONSBLETT DES KREISVERBANDES EICHSFELD



AUSGABE MÄRZ 2017

Liebe Genossinnen und Genossen!

Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März grüßte DIE LINKE. Eichsfeld wie jedes Jahr Frauen in den Fußgängerzonen von Heiligenstadt, Leinefelde und Worbis mit roten Rosen. Nachmittags luden die Kreisvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Sigrid Hupach und ihre Mitarbeiterinnen interessierte Frauen zum Brunch in das Abgeordnetenbüro in Heiligenstadt ein.

Am 18.03.2017 wurde deutschlandweit der „Equal-Pay-Day“ (zu Deutsch: „Gleichbezahlungstag“) begangen, bei dem auf bestehende Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen aufmerksam gemacht wird. Für das Jahr 2016 wird der Unterschied im Bruttostundenverdienst zwischen Männern (20,59 Euro) und Frauen (16,20 Euro) mit 21 Prozent* beziffert. Dem Lohnunterschied liegen verschiedene Faktoren zu Grunde: typische Frauenberufe, z.B. in der Pflege oder der Erziehung, werden schlecht bezahlt. Außerdem unterbrechen und reduzieren Frauen ihre Erwerbstätigkeit häufiger und länger familienbedingt, arbeiten deshalb öfter teilzeit- und geringfügig beschäftigt.



Ich finde, es ist ein Skandal, dass Krankenschwestern, Altenpflegerinnen und Erzieherinnen für ihre wichtige Arbeit schlecht bezahlt werden! Ich möchte mir nicht vorstellen, was in Deutschland los wäre, würden Frauen in diesen Berufen auch nur für einen Tag ihre Arbeit niederlegen. Es wird Zeit, dass soziale Berufe, in denen mit und an Menschen gearbeitet wird, endlich angemessen honoriert werden. Dass es in der Bundesrepublik seit Jahren kaum Fortschritte bei der Beseitigung der Lohnunterschiede gibt, ist ein hausgemachtes Problem, welches die Bundesregierungen der letzten Jahre nicht zu lösen vermochten.

DIE LINKE fordert deshalb eine gebührenfreie und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung für Kinder aller Altersgruppen. Außerdem brauchen Eltern Betreuungseinrichtungen mit flexiblen Öffnungszeiten, damit eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleistet ist. Deshalb fordert DIE LINKE einen Ausbau der Kindertagesbetreuung. DIE LINKE setzt sich außerdem dafür ein, die ArbeitnehmerInnenrechte von Eltern zu erweitern, damit diese trotz Arbeit genug Zeit für die Familie haben.

**Viel Spaß beim Lesen des Kontakts wünscht Euch
Lucas Bode**

* Die 21 Prozent geben den unbereinigten Lohnunterschied an.

Der bereinigte Lohnunterschied (nach Abzug der im Text genannten Faktoren) beträgt ca. 7 Prozent.

Werner Buse: „Das ‚Wahlbüro‘ hat sich konstituiert“

Am 28. Februar 2017 trafen sich die Mitglieder* des Wahlbüros zu ihrer ersten Sitzung. Im Mittelpunkt der Beratung stand der Austausch von Informationen aus dem Landeswahlbüro sowie der Meinungsaustausch im Hinblick auf den Landesparteitag und die Landesvertreterkonferenz am 4. und 5. März 2017. In diesen Versammlungen tritt der Landesverband mit der Beschlussfassung der Wahlstrategie sowie der Wahl der Landesliste für die Bundestagswahl 2017 in die unmittelbare Wahlvorbereitung ein. Die Ergebnisse der Vertreterversammlung waren für den Kreisverband nicht unwesentlich, hat doch die Versammlung über den Listenplatz von unserer Kreisvorsitzenden Sigrid entschieden.

Der Wahlauftakt soll im Landesverband mit vielfältige Aktionen rund um den Ostermarsch gestaltet werden. Der Kreisvorstand beschloss in Folge der Beratung, dass die LINKE am Ostermontag (17.04.2017) wieder einen "Friedensgang" von Wehnde zum Ost-Westlichen-Tor veranstaltet. Der unmittelbare Wahlauftakt des Kreisverbandes wird auf unserer Veranstaltung zum 1. Mai in Leinefelde erfolgen. Zu beiden Veranstaltungen möchte ich schon jetzt alle Mitglieder und Freunde recht herzlich einladen. Im Mai diesen Jahres werden weitere Veranstaltungen stattfinden: z.B. das Europafest des Landesverbandes am 7. Mai in Hildburghausen oder die Gedenkveranstaltungen zum 8. Mai, die in Heiligenstadt auf dem sowjetischen Friedhof begangen wird. Am 16. Juni plant der Landesvorstand eine Großveranstaltung in der Messe Erfurt unter dem Titel "Thüringen rockt"; in diese Veranstaltung wird sich der Kreisverband einbringen.

Die Mitglieder des Wahlbüros nahmen Terminstellungen zur materiell-technischen Absicherung des Wahlkampfes zur Kenntnis. So werden ab 28.06. erste Materialien, wie Plakate und Wahlprogramme, ausgeliefert, am 11.08. erscheint die Wahlzeitung der Partei, am 14.08. werden sechs Großflächenplakate aufgehängt (3 in Heilbad Heiligenstadt, 3 in Leinefelde-Worbis).

Der Landesverband hat an alle Kreisverbände appelliert, bis zum 11.09. die Materialverteilung abzuschließen. Dazu benötigen wir die Mithilfe weiterer Genossinnen und Genossen. Das Wahlbüro bittet Euch, die Art und Weise Eurer Hilfe und möglichen Unterstützung (Materialverteilung, Plakatanbringung, Teilnahme an Info-Ständen u.a.m.) in der Geschäftsstelle anzuzeigen.

Mitglieder, Sympathisanten und Sympathisantinnen, die sich aktiv in die Arbeit des Wahlbüros einbringen wollen, sind zu den Beratungen herzlich eingeladen. Zurzeit finden diese eine Stunde vor den Kreisvorstandssitzungen statt.

Werner Buse

* Zu den bisherigen Mitgliedern des Wahlbüros gehören: Lucas Bode, Werner Buse, Ludwig Opfermann, Peter Warnke, Petra Welitschkin, Brigitte Wolf, Leon Windolph.

Bericht zur VertreterInnenversammlung in Bad Langensalza

Am Samstag, den 5. März 2017, stellte der Landesverband DIE LINKE. Thüringen auf der VertreterInnenversammlung in Bad Langensalza die Landesliste für die Bundestagswahl auf. Als Spitzenkandidatin wurde Martina Renner aufgestellt, die unter anderem als Obfrau im NSA-Untersuchungsausschuss des Bundestages tätig ist. Um den zweiten Platz auf der Landesliste kandidierten Ralph Lenkert und Frank Tempel; Lenkert konnte sich mit einem Verhältnis von ca. 60-40 relativ klar gegen Tempel durchsetzen. Bei dem dritten Listenplatz war das Rennen erheblich enger: Kersten Steinke (52 Prozent) konnte sich nur knapp gegen unsere Kreisvorsitzende Sigrid Hupach (46 Prozent) durchsetzen – der Unterschied betrug nur 7 Stimmen. Frank Tempel wurde danach auf Platz 4 der Liste gewählt, Sigrid mit einem schönen Ergebnis von 87 Prozent auf Platz 5.

Die Vorsitzende der Partei DIE LINKE Thüringen, Susanne Henning-Wellsow sagte zum Ergebnis: „Wir schicken kompetente, erfahrene und engagierte Kandidatinnen und Kandidaten ins Rennen. Unser Ziel ist es, erneut mit fünf Abgeordneten im Bundestag für die Interessen der Menschen in Thüringen, eine soziale und linke Politik zu streiten.“ Auf den hinteren Listenplätzen stehen Steffen Harzer (6), Anke Hofmann-Domke (7), Ralf Kalich (8), Sandra Peschke (9), Arif Rüzgar (10), Bianka Wandersleb (11) und Sebastian Bach (12).



Die Thüringer Kandidaten für den Bundestag: Sigrid Hupach, Ralph Lenkert, Kersten Steinke, Martina Renner und Frank Tempel. (vorne: v.l.n.r.)



Bild: Instagram

Karikatur des Monats

Der türkische Präsident Erdogan möchte das politische System in der Türkei ändern: eine Verfassungsreform soll dem Präsidenten mehr Macht geben und u.a. die Todesstrafe wieder einführen. Nachdem mehrere Auftritte seiner Minister in Deutschland und Holland abgesagt wurden, griff er zur Nazi-Keule: Er warf Merkel Nazi-Methoden vor und zwischen den holländischen Sozialdemokraten und den Rechtspopulisten gäbe es keine Unterschiede; beide seien faschistisch.

Auf dem sozialen Netzwerk Instagram fand ich dann diese fiktive Karte Europas nach Erdogan, die mich herzlich zum Lachen brachte.